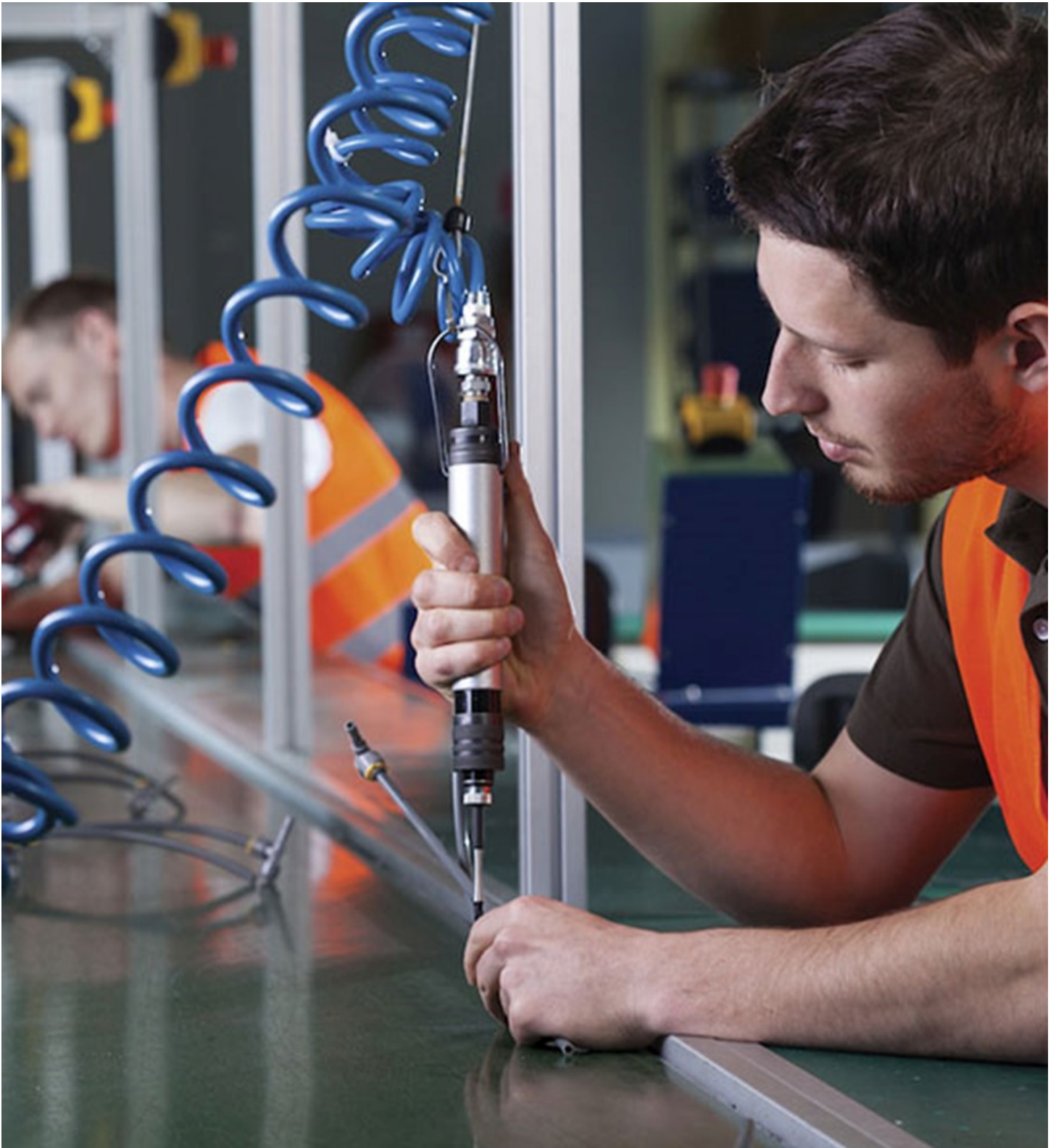


Tabellen

Sozialversicherungspflichtige Bruttomonatsentgelte (Jahreszahlen)

Kreise im Agenturbezirk 439 AA Korbach

Stichtag: 31.12.2020





Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Sozialversicherungspflichtige Bruttomonatsentgelte (Jahreszahlen)
Region:	Kreise im Agenturbezirk 439 AA Korbach
Berichtsmonat:	Stichtag: 31.12.2020
Erstellungsdatum:	20.07.2021
Periodizität:	jährlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	20.07.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestraße 2-4 60528 Frankfurt a. M. Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	069/6670-601
Fax:	069/6670-910601
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Sozialversicherungspflichtige Bruttomonatsentgelte (Jahreszahlen), Frankfurt a. M., Stichtag 31.12.2020
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellen- angabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Sozialversicherungspflichtige Bruttomonatsentgelte

Kreise im Agenturbezirk 439 AA Korbach

Stichtag: 31.12.2020

Was ist die Kerngruppe in der Entgeltstatistik?

[Info](#)

Warum gibt es eine Eingrenzung auf Vollzeitbeschäftigte?

[Info](#)

Gibt es auch eine Berichterstattung zu einer anderen Personengruppe?

[Info](#)

Auswirkungen der Corona-Krise auf die Entgeltstatistik 2020 (Hintergrundinformationen)

[Link](#)

Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt

nach ausgewählten Merkmalen	aktueller Stichtag	1
nach ausgewählten Merkmalen	Zeitreihe	2
nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008)	aktueller Stichtag	3
nach ausgeübter Tätigkeit (KIdB 2010)	aktueller Stichtag	4
mit Bruttomonatsentgelten im unteren Engeltbereich	aktueller Stichtag	5

Hinweise Entgelt

[Link](#)

Schwellen des unteren Entgeltbereichs und Beitragsbemessungsgrenzen

[Link](#)

Was ist die Kerngruppe in der Entgeltstatistik?

Im Allgemeinen beziehen sich die Auswertungen zu Entgelten in der Beschäftigungsstatistik (= Entgeltstatistik) auf sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der sog. Kerngruppe. Nicht enthalten sind Beschäftigte, die in einem Ausbildungsverhältnis stehen oder für die eine besondere gesetzliche Vergütungsregelung (z.B. Personen im Bundesfreiwilligendienst) gilt. Auf diese Weise sind aussagekräftige Vergleiche möglich, die nicht durch Unterschiede in der Ausgestaltung der Beschäftigungsverhältnisse beeinflusst sind.

Warum gibt es eine Eingrenzung auf Vollzeitbeschäftigte?

Die Meldungen der Arbeitgeber zum Entgelt enthalten zwar eine Unterscheidung nach Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung, jedoch keine Information über den Stundenumfang der einzelnen Beschäftigten. Nur durch die Eingrenzung auf Vollzeitbeschäftigte sind aussagekräftige Vergleiche möglich, bei denen die Unterschiede in der Arbeitszeitausgestaltung der Beschäftigten nicht so sehr ins Gewicht fallen.

In die Entgeltstatistik fließen nur die Beschäftigten ein, die am 31.12. als Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe tätig waren. Auch wenn die Arbeitszeit einer Person am 31.12. zutreffend mit Vollzeit angegeben war, kann dennoch in früheren Monaten eine Teilzeitbeschäftigung im gleichen Beschäftigungsverhältnis vorgelegen haben. Da in der Statistik keine Informationen über solche zwischenzeitlichen Teilzeit-Phasen vorliegen, fließen in solchen Fällen auch unterjährige Teilzeit-Entgelte in die Berechnung des berichteten Entgelts ein.

Da sich das von den Arbeitgebern gemeldete Bruttoarbeitsentgelt der Beschäftigten immer auf einen individuellen Beschäftigungszeitraum bezieht, der sowohl das gesamte Kalenderjahr, im Extremfall aber auch nur einen Tag (den 31.12.) umfassen kann, werden für eine bessere Vergleichbarkeit die Entgeltangaben auf den Zeitraum eines Monats normiert.

Gibt es auch eine Berichterstattung zu einer anderen Personengruppe?

Neben der Hauptberichterstattung zu sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe ist auch eine Berichterstattung mit einer Eingrenzung auf sozialversicherungspflichtig beschäftigte Auszubildende möglich. Für diese Personengruppe können Ergebnisse zur Ausbildungsvergütung berichtet werden.

Auswirkungen der Corona-Krise auf die Entgeltstatistik 2020

Das Corona-Krisen-Jahr 2020 hat den deutschen Arbeitsmarkt stark beeinflusst. Die Auswirkungen zeigen sich in allen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit, am deutlichsten in der Statistik über Kurzarbeit. Im Jahresdurchschnitt 2020 befanden sich 2.847.000 Beschäftigte in konjunktureller Kurzarbeit. Im April 2020 – dem Monat mit der stärksten Inanspruchnahme – waren es 5.995.000.

Die Sozialversicherungsleistung Kurzarbeitergeld zeichnet sich dadurch aus, dass ausgefallenes Entgelt von Beschäftigten aufgrund ausgefallener Arbeit (sofern diese als Kurzarbeit der Bundesagentur für Arbeit angezeigt wird) zu einem bestimmten Prozentsatz ersetzt wird. Effektiv haben die betroffenen Beschäftigten bei Kurzarbeit weniger Entgelt zur Verfügung als in Nicht-Krisen-Zeiten. Umgekehrt wird durch das Instrument der Kurzarbeit erreicht, dass die Arbeitsplätze der betroffenen Beschäftigten zumindest vorerst gesichert werden können. Auch wenn es Betriebe gibt, die das Einkommen der Personen in Kurzarbeit aufstocken, liegen die Einkommen der betroffenen Beschäftigten meist unterhalb des vertraglich vereinbarten Entgeltes.

Mit der jährlichen Entgeltstatistik berichtet die Statistik der BA über die sozialversicherungspflichtigen Bruttoarbeitsentgelte von Beschäftigten. Dabei werden im Allgemeinen ausschließlich Entgelte von Personen herangezogen, die am 31.12. des Jahres als sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe tätig waren. Die Daten zu den sozialversicherungspflichtigen Bruttoarbeitsentgelten stammen aus den Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung zum Jahresende. Die Entgeltinformationen aus den Arbeitgebermeldungen zu den einzelnen Beschäftigten können sich auf die volle Anzahl der Arbeitstage im Jahr beziehen (bei durchgängigem Beschäftigungsverhältnis; das ist die häufigste Konstellation), aber auch Entgeltmeldungen für kürzere Beschäftigungszeiträume sind möglich (im Extremfall nur für den 31.12.). Um die sozialversicherungspflichtigen Bruttoarbeitsentgelte aller betrachteten Beschäftigten miteinander vergleichen zu können, werden die Entgeltinformationen zu jeder beschäftigten Person in den Datenverarbeitungsprozessen der Statistik der BA auf ein Monatsentgelt normiert.

In Zeiten starker Inanspruchnahme von Kurzarbeit (so wie im Corona-Krisen-Jahr 2020) stellt sich die Frage, inwieweit Kurzarbeitergeld in den Meldungen der Arbeitgeber über das sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt ihrer Beschäftigten enthalten ist, und welche Auswirkungen dies auf die Ergebnisse der Entgeltstatistik hat. Um es - vor einer ausführlichen Betrachtung - vorweg zu nehmen: Die sehr starke Inanspruchnahme von Kurzarbeit hat merklichen Einfluss auf die Entgeltergebnisse 2020.

Kurzarbeitergeld wird im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung als Entgelt berücksichtigt. In den Meldungen wird das Arbeitsentgelt angegeben, für das die Arbeitgeber Rentenversicherungsbeiträge entrichtet haben. Dabei sind Rentenversicherungsbeiträge nicht nur für Entgelte für tatsächlich erbrachte Arbeitsleistungen fällig, sondern auch für 80 Prozent der ausgefallenen Arbeitsleistung bzw. des ausgefallenen Entgelts (fiktives Entgelt). Hierzu ein Beispiel:

- Das Soll-Jahresentgelt einer Person beträgt 48.000 Euro (monatlich also 4.000 Euro).
- Die Person war 2020 sechs Monate lang in Kurzarbeit mit einem Arbeitsausfall von 50 Prozent. Das Ist-Jahresentgelt für die tatsächlich geleistete Arbeit betrug somit 36.000 Euro ($= 6 * 4.000 \text{ Euro} + 6 * 2.000 \text{ Euro}$).
- Allerdings wurde dieses Ist-Jahresentgelt durch Kurzarbeitergeld aufgestockt. Diese Aufstockung beträgt im Regelfall 60 Prozent des entfallenen Nettoentgelts, im Zuge der Corona-Krise wurde dies jedoch – unter bestimmten Voraussetzungen – auf bis zu 80 Prozent erhöht. Wenn mindestens ein Kind im Haushalt lebt, erhöht sich dieser Anteil jeweils um sieben Prozentpunkte.
- Für das fiktive Entgelt (80 Prozent des ausgefallenen Entgelts) errechnet sich ein Betrag von 9.600 Euro.
- In die Entgeltmeldung wird die Summe aus Ist-Entgelt und fiktivem Entgelt angegeben, also 45.600 Euro.
- In der Entgeltstatistik wird die Person mit einem normierten Bruttomonatsentgelt von 3.800 Euro ($= 45.600 / 12$) geführt (die Normierungsformel wird für dieses fiktive Beispiel leicht vereinfacht angewandt).

In den Ergebnissen der Entgeltstatistik 2020 sind damit in nennenswertem Umfang auch Entgelte enthalten, die nicht Entgelte für tatsächlich erbrachte Arbeitsleistungen darstellen. In dem fiktiven Beispiel handelt es sich bei 3.000 Euro ($= 36.000 \text{ Euro} / 12$) um ein Entgelt für tatsächlich erbrachte Arbeitsleistung, in die Entgeltstatistik fließt diese Person jedoch mit einem Entgelt von 3.800 Euro ein.

Die Entgeltstatistik 2020 wird aber nicht nur durch Kurzarbeit beeinflusst, sondern auch durch andere Effekte, die sich in unterschiedlicher Richtung auswirken. Beispiele hierfür sind einerseits Corona-Zulagen in bestimmten Branchen oder Berufen und andererseits Verzicht auf Gehaltserhöhungen. Alle Effekte zusammen werden im Folgenden als Corona-Effekt bezeichnet.

Eine exakte Quantifizierung, in welchem Maß der Corona-Effekt in der Entgeltstatistik aus diesem Kurzarbeit-Effekt besteht, ist nicht möglich. In den Arbeitgebermeldungen und damit in der Beschäftigungsstatistik bzw. Entgeltstatistik ist nicht gekennzeichnet, ob die Daten zu sozialversicherungspflichtigen Bruttoarbeitsentgelten in Verbindung mit Kurzarbeit stehen. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass der Kurzarbeit-Effekt der dominierende Baustein des Corona-Effekts sein dürfte.

Für eine einfache Abschätzung des Corona-Effekts kann man das Medianentgelt 2019, das erwartete Medianentgelt 2020 (Fortschreibung anhand des geometrischen Mittels der Entwicklung zwischen 2016 und 2019) und das tatsächliche Medianentgelt 2020 einander gegenüberstellen. In der Gesamtbetrachtung erscheint der Corona-Effekt relativ moderat. Wird aber zum Beispiel mit dem Gastgewerbe eine Branche in den Blick genommen, die überdurchschnittlich stark von der Corona-Pandemie und den eindämmenden Maßnahmen betroffen war, dann zeigen sich sehr markante Auswirkungen in der Entgeltstatistik:

Bei der Beschäftigung im unteren Entgeltbereich – dieser bezeichnet Beschäftigte mit weniger als 2/3 des übergreifenden Medianentgelts – gibt es beim Eckwert keine Auffälligkeit, anders als bei der Differenzierung nach Branchen.

Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt nach ausgewählten Merkmalen

Kreise im Agenturbezirk 439 AA Korbach, Gebietsstand: Juni 2021
Stichtag: 31.12.2020, Datenstand: Juni 2021

Gebiet-Nr.	Gebiet (Arbeitsort)	Merkmale (Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit, Berufsabschluss, Anforderungsniveau)	Insgesamt	davon nach Entgeltklassen						Median in Euro
				bis 1.000 €	ü. 1.000 bis 2.000 €	ü. 2.000 bis 3.000 €	ü. 3.000 bis 4.000 €	ü. 4.000 bis 5.000 €	ü. 5.000 €	
				1	2	3	4	5	6	
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Insgesamt	33.004	408	3.566	10.836	8.632	5.234	4.328	3.179
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Männer	22.814	166	1.820	7.721	5.968	3.757	3.382	3.256
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Frauen	10.190	242	1.746	3.115	2.664	1.477	946	2.997
06634	Schwalm-Eder-Kreis	unter 25 Jahre	2.390	57	495	1.088	583	154	13	2.545
06634	Schwalm-Eder-Kreis	25 bis unter 55 Jahre	23.262	236	2.365	7.462	6.141	3.991	3.067	3.232
06634	Schwalm-Eder-Kreis	55 Jahre und älter	7.352	115	706	2.286	1.908	1.089	1.248	3.285
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Deutsche	29.876	358	2.730	9.269	8.284	5.074	4.161	3.284
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Ausländer	3.120	50	835	1.562	346	160	167	2.341
06634	Schwalm-Eder-Kreis	ohne Berufsabschluss	2.680	70	635	1.293	448	190	44	2.369
06634	Schwalm-Eder-Kreis	anerkannter Berufsabschluss	24.532	254	2.176	8.140	7.262	4.216	2.484	3.215
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Berufsabschluss	3.607	30	142	363	604	739	1.729	4.886
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Helfer	5.761	94	1.101	2.420	1.059	1.054	33	2.564
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Fachkraft	19.935	259	2.256	7.568	6.107	2.715	1.030	2.985
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Spezialist	3.999	31	150	647	962	829	1.380	4.227
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Experte	3.309	24	59	201	504	636	1.885	5.360
06635	Waldeck-Frankenberg	Insgesamt	39.892	417	4.558	11.251	12.752	5.481	5.433	3.317
06635	Waldeck-Frankenberg	Männer	28.481	144	2.117	7.585	9.694	4.330	4.611	3.492
06635	Waldeck-Frankenberg	Frauen	11.411	273	2.441	3.666	3.058	1.151	822	2.809
06635	Waldeck-Frankenberg	unter 25 Jahre	2.960	42	610	1.308	865	115	20	2.606
06635	Waldeck-Frankenberg	25 bis unter 55 Jahre	27.591	264	2.952	7.567	9.009	4.044	3.755	3.360
06635	Waldeck-Frankenberg	55 Jahre und älter	9.341	111	996	2.376	2.878	1.322	1.658	3.461
06635	Waldeck-Frankenberg	Deutsche	36.302	357	3.449	9.985	11.994	5.316	5.201	3.388
06635	Waldeck-Frankenberg	Ausländer	3.579	59	1.105	1.262	756	165	232	2.399
06635	Waldeck-Frankenberg	ohne Berufsabschluss	3.381	61	859	1.041	1.102	237	81	2.708
06635	Waldeck-Frankenberg	anerkannter Berufsabschluss	29.845	259	2.882	8.867	10.441	4.443	2.953	3.304
06635	Waldeck-Frankenberg	Berufsabschluss	4.361	23	142	501	674	703	2.318	5.235
06635	Waldeck-Frankenberg	Helfer	5.218	111	1.695	2.253	891	188	80	2.287
06635	Waldeck-Frankenberg	Fachkraft	26.307	269	2.614	7.886	10.296	3.652	1.590	3.259
06635	Waldeck-Frankenberg	Spezialist	4.724	22	183	836	1.050	1.012	1.621	4.240
06635	Waldeck-Frankenberg	Experte	3.643	15	66	276	515	629	2.142	5.522

Erstellungsdatum: 20.07.2021, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 16073

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X) Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Entgeltverteilungen oder Quantilen nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 500 liegt.

>...) Der Wert wird nicht ausgewiesen, wenn er in die Klasse der Beitragsbemessungsgrenze fällt.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt nach ausgewählten Merkmalen

Kreise im Agenturbezirk 439 AA Korbach, Gebietsstand: Juni 2021
Zeitreihe, Datenstand: Juni 2021

Gebiet-Nr.	Gebiet (Arbeitsort)	Merkmale (Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit, Berufsabschluss, Anforderungsniveau)	Median in Euro, jeweils zum Stichtag 31.12.				
			2016	2017	2018	2019	2020
			1	2	3	4	5
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Insgesamt	2.937	3.013	3.098	3.178	3.179
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Männer	3.042	3.123	3.211	3.284	3.256
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Frauen	2.680	2.762	2.884	2.950	2.997
06634	Schwalm-Eder-Kreis	unter 25 Jahre	2.340	2.389	2.473	2.532	2.545
06634	Schwalm-Eder-Kreis	25 bis unter 55 Jahre	2.985	3.064	3.155	3.233	3.232
06634	Schwalm-Eder-Kreis	55 Jahre und älter	3.078	3.128	3.233	3.300	3.285
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Deutsche	2.981	3.075	3.187	3.275	3.284
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Ausländer	2.159	2.160	2.207	2.288	2.341
06634	Schwalm-Eder-Kreis	ohne Berufsabschluss	2.223	2.267	2.283	2.343	2.369
06634	Schwalm-Eder-Kreis	anerkannter Berufsabschluss	2.944	3.017	3.117	3.205	3.215
06634	Schwalm-Eder-Kreis	akademischer Berufsabschluss	4.473	4.575	4.729	4.787	4.886
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Helfer	2.443	2.521	2.564	2.593	2.564
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Fachkraft	2.741	2.799	2.888	2.974	2.985
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Spezialist	3.826	3.970	4.084	4.179	4.227
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Experte	4.918	5.024	5.223	5.299	5.360
06635	Waldeck-Frankenberg	Insgesamt	2.998	3.071	3.180	3.272	3.317
06635	Waldeck-Frankenberg	Männer	3.222	3.301	3.397	3.482	3.492
06635	Waldeck-Frankenberg	Frauen	2.440	2.523	2.622	2.735	2.809
06635	Waldeck-Frankenberg	unter 25 Jahre	2.322	2.417	2.480	2.554	2.606
06635	Waldeck-Frankenberg	25 bis unter 55 Jahre	3.039	3.114	3.221	3.314	3.360
06635	Waldeck-Frankenberg	55 Jahre und älter	3.190	3.272	3.374	3.451	3.461
06635	Waldeck-Frankenberg	Deutsche	3.036	3.126	3.243	3.348	3.388
06635	Waldeck-Frankenberg	Ausländer	2.205	2.149	2.232	2.313	2.399
06635	Waldeck-Frankenberg	ohne Berufsabschluss	2.547	2.536	2.590	2.642	2.708
06635	Waldeck-Frankenberg	anerkannter Berufsabschluss	2.979	3.060	3.169	3.263	3.304
06635	Waldeck-Frankenberg	akademischer Berufsabschluss	4.917	4.940	5.003	5.130	5.235
06635	Waldeck-Frankenberg	Helfer	2.019	2.053	2.114	2.235	2.287
06635	Waldeck-Frankenberg	Fachkraft	2.936	3.020	3.126	3.215	3.259
06635	Waldeck-Frankenberg	Spezialist	3.921	4.009	4.079	4.206	4.240
06635	Waldeck-Frankenberg	Experte	5.009	5.164	5.301	5.451	5.522

Erstellungsdatum: 20.07.2021, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 16073

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X) Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Entgeltverteilungen oder Quantilen nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 500 liegt.

>...) Der Wert wird nicht ausgewiesen, wenn er in die Klasse der Beitragsbemessungsgrenze fällt.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

Kreise im Agenturbezirk 439 AA Korbach, Gebietsstand: Juni 2021

Stichtag: 31.12.2020, Datenstand: Juni 2021

Gebiet-Nr.	Gebiet (Arbeitsort)	Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008	Insgesamt	davon nach Entgeltklassen						Median in €
				bis 1.000 €	ü. 1.000 bis 2.000 €	ü. 2.000 bis 3.000 €	ü. 3.000 bis 4.000 €	ü. 4.000 bis 5.000 €	ü. 5.000 €	
				1	2	3	4	5	6	
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Insgesamt	33.004	408	3.566	10.836	8.632	5.234	4.328	3.179
06634	Schwalm-Eder-Kreis	A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	241	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	B,D,E Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, Entsorgung	435	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	C Verarbeitendes Gewerbe	11.025	58	493	2.260	2.805	2.999	2.410	3.969
06634	Schwalm-Eder-Kreis	10-15,18,21,31 Herst. von überwiegend häuslich konsumierten Gütern	2.182	35	336	953	578	158	122	2.735
06634	Schwalm-Eder-Kreis	24-30,32,33 Metall-, Elektro-, Stahlindustrie	7.624	19	119	848	1.846	2.643	2.149	4.288
06634	Schwalm-Eder-Kreis	16,17,19,20,22,23 Herst. v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugnissen/Kunststoffwaren	1.219	4	38	459	381	198	139	3.309
06634	Schwalm-Eder-Kreis	F Baugewerbe	2.305	28	196	1.084	797	138	62	2.896
06634	Schwalm-Eder-Kreis	G Handel, Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	5.098	74	757	2.326	1.291	318	332	2.752
06634	Schwalm-Eder-Kreis	H Verkehr und Lagerei	3.893	30	654	2.529	486	101	93	2.438
06634	Schwalm-Eder-Kreis	I Gastgewerbe	516	31	254	188	25	*	*	1.937
06634	Schwalm-Eder-Kreis	J Information und Kommunikation	134	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	605	8	22	72	147	146	210	4.311
06634	Schwalm-Eder-Kreis	L,M Immobilien, freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	1.944	27	178	419	577	378	365	3.676
06634	Schwalm-Eder-Kreis	N sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	556	28	274	190	53	*	*	1.918
06634	Schwalm-Eder-Kreis	N ohne 782,783 sonst. wirtschaftl. Dienstl. ohne ANÜ	374	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	782,783 Arbeitnehmerüberlassung	182	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	O,U öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Soz.versicherung, exterr. Organisationen	2.266	4	26	251	1.131	560	294	3.745
06634	Schwalm-Eder-Kreis	P Erziehung und Unterricht	438	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	86 Gesundheitswesen	1.482	37	193	502	406	154	190	3.033
06634	Schwalm-Eder-Kreis	87,88 Heime und Sozialwesen	1.587	35	190	641	470	154	97	2.846
06634	Schwalm-Eder-Kreis	R,S,T Kunst u. Unterhaltung, sonst. Dienstleistungen, private Haushalte	479	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	Insgesamt	39.892	417	4.558	11.251	12.752	5.481	5.433	3.317
06635	Waldeck-Frankenberg	A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	329	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	B,D,E Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, Entsorgung	530	-	14	63	162	96	195	4.176
06635	Waldeck-Frankenberg	C Verarbeitendes Gewerbe	15.662	70	972	3.387	6.388	2.710	2.135	3.609
06635	Waldeck-Frankenberg	10-15,18,21,31 Herst. von überwiegend häuslich konsumierten Gütern	1.515	22	523	678	194	56	42	2.239
06635	Waldeck-Frankenberg	24-30,32,33 Metall-, Elektro-, Stahlindustrie	6.681	22	204	1.527	2.560	1.310	1.058	3.677
06635	Waldeck-Frankenberg	16,17,19,20,22,23 Herst. v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugnissen/Kunststoffwaren	7.466	26	245	1.182	3.634	1.344	1.035	3.688
06635	Waldeck-Frankenberg	F Baugewerbe	3.198	31	126	1.061	1.345	348	287	3.256
06635	Waldeck-Frankenberg	G Handel, Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	3.857	60	650	1.742	671	275	459	2.690

Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

Kreise im Agenturbezirk 439 AA Korbach, Gebietsstand: Juni 2021

Stichtag: 31.12.2020, Datenstand: Juni 2021

Gebiet-Nr.	Gebiet (Arbeitsort)	Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008	Insgesamt	davon nach Entgeltklassen						Median in €
				bis 1.000 €	ü. 1.000 bis 2.000 €	ü. 2.000 bis 3.000 €	ü. 3.000 bis 4.000 €	ü. 4.000 bis 5.000 €	ü. 5.000 €	
				1	2	3	4	5	6	
06635	Waldeck-Frankenberg	H Verkehr und Lagerei	1.948	23	300	1.102	372	89	62	2.498
06635	Waldeck-Frankenberg	I Gastgewerbe	1.314	62	697	446	84	14	11	1.900
06635	Waldeck-Frankenberg	J Information und Kommunikation	302	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	554	*	*	61	161	148	156	4.163
06635	Waldeck-Frankenberg	L,M Immobilien, freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	1.635	24	110	363	268	194	676	4.232
06635	Waldeck-Frankenberg	N sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1.627	48	669	685	154	29	42	2.127
06635	Waldeck-Frankenberg	N ohne 782,783 sonst. wirtschaftl. Dienstl. ohne ANÜ	773	20	317	276	103	23	34	2.122
06635	Waldeck-Frankenberg	782,783 Arbeitnehmerüberlassung	854	28	352	409	51	6	8	2.133
06635	Waldeck-Frankenberg	O,U öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Soz.versicherung, exterr. Organisationen	1.836	*	*	133	895	496	290	3.857
06635	Waldeck-Frankenberg	P Erziehung und Unterricht	495	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	86 Gesundheitswesen	4.493	45	522	1.299	1.270	611	746	3.292
06635	Waldeck-Frankenberg	87,88 Heime und Sozialwesen	1.563	12	160	517	549	221	104	3.142
06635	Waldeck-Frankenberg	R,S,T Kunst u. Unterhaltung, sonst. Dienstleistungen, private Haushalte	549	25	180	154	106	47	37	2.363

Erstellungsdatum: 20.07.2021, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 16073

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X) Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Entgeltverteilungen oder Quantilen nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 500 liegt.

>...) Der Wert wird nicht ausgewiesen, wenn er in die Klasse der Beitragsbemessungsgrenze fällt.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt nach der Klassifikation der Berufe 2010

Kreise im Agenturbezirk 439 AA Korbach, Gebietsstand: Juni 2021
Stichtag: 31.12.2020, Datenstand: Juni 2021

Gebiet-Nr.	Gebiet (Arbeitsort)	ausgeübte Tätigkeit (Klassifikation der Berufe KldB 2010)	Insgesamt	davon nach Entgeltklassen						Median in €
				bis 1.000 €	ü. 1.000 bis 2.000 €	ü. 2.000 bis 3.000 €	ü. 3.000 bis 4.000 €	ü. 4.000 bis 5.000 €	ü. 5.000 €	
				1	2	3	4	5	6	
06634	Schwalm-Eder-Kreis	Insgesamt	33.004	408	3.566	10.836	8.632	5.234	4.328	3.179
06634	Schwalm-Eder-Kreis	11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	350	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	111 Landwirtschaft	165	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	12 Gartenbauberufe, Floristik	220	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	21 Rohstoffgewinn,Glas-,Keramikverarbeitung	99	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	22 Kunststoff- u. Holzherst.,-verarbeitung	721	9	44	331	191	131	15	2.960
06634	Schwalm-Eder-Kreis	23 Papier-,Druckberufe, tech.Mediengestalt.	351	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	24 Metallherzeugung,-bearbeitung, Metallbau	1.230	7	36	352	596	196	43	3.301
06634	Schwalm-Eder-Kreis	25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	2.069	8	115	598	511	622	215	3.576
06634	Schwalm-Eder-Kreis	26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	1.037	9	43	302	262	291	130	3.565
06634	Schwalm-Eder-Kreis	27 Techn.Entwickl.Konstr.Produktionssteuer.	1.256	4	26	143	239	298	546	4.685
06634	Schwalm-Eder-Kreis	28 Textil- und Lederberufe	86	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	1.285	19	282	743	195	36	10	2.427
06634	Schwalm-Eder-Kreis	292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	947	10	161	601	145	23	7	2.466
06634	Schwalm-Eder-Kreis	293 Speisenzubereitung	329	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	31 Bauplanung,Architektur,Vermessungsberufe	228	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	32 Hoch- und Tiefbauberufe	769	5	32	329	327	57	19	3.049
06634	Schwalm-Eder-Kreis	33 (Innen-)Ausbauberufe	555	*	77	312	143	18	*	2.720
06634	Schwalm-Eder-Kreis	34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	897	8	54	282	373	133	47	3.252
06634	Schwalm-Eder-Kreis	41 Mathematik-Biologie-Chemie-,Physikberufe	1.797	4	36	208	516	913	120	4.098
06634	Schwalm-Eder-Kreis	42 Geologie-,Geografie-,Umweltschutzberufe	36	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	43 Informatik- und andere IKT-Berufe	470	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	3.667	27	465	1.991	856	258	70	2.590
06634	Schwalm-Eder-Kreis	513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	2.871	26	448	1.671	581	128	17	2.505
06634	Schwalm-Eder-Kreis	5131 Berufe in der Lagerwirtschaft	2.545	22	402	1.493	496	119	13	2.474
06634	Schwalm-Eder-Kreis	52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	2.409	25	456	1.427	465	31	5	2.509
06634	Schwalm-Eder-Kreis	521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	2.149	21	429	1.298	383	*	*	2.496
06634	Schwalm-Eder-Kreis	53 Schutz-,Sicherheits-, Überwachungsberufe	288	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	531 Obj.-,Pers.-Brandschutz,Arbeitssicherh.	239	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	54 Reinigungsberufe	172	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	1.055	9	36	196	220	117	477	4.488
06634	Schwalm-Eder-Kreis	62 Verkaufsberufe	1.417	48	520	508	177	77	87	2.191
06634	Schwalm-Eder-Kreis	63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	239	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	632 Hotellerie	66	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	633 Gastronomie	141	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	71 Berufe Unternehmensführung,-organisation	3.454	53	224	771	898	536	972	3.712
06634	Schwalm-Eder-Kreis	713 Unternehmensorganisation und -strategie	1.858	7	65	374	448	314	650	4.101
06634	Schwalm-Eder-Kreis	714 Büro und Sekretariat	1.180	40	149	365	384	153	89	3.076
06634	Schwalm-Eder-Kreis	72 Finanzdienstl.Rechnungsw.,Steuerberatung	972	8	40	156	238	209	321	4.143
06634	Schwalm-Eder-Kreis	721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	563	3	16	60	138	139	207	4.391
06634	Schwalm-Eder-Kreis	722 Rechnungswesen, Controlling und Revision	272	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	73 Berufe in Recht und Verwaltung	1.005	7	46	166	400	233	153	3.708
06634	Schwalm-Eder-Kreis	732 Verwaltung	862	5	31	131	380	196	119	3.694
06634	Schwalm-Eder-Kreis	81 Medizinische Gesundheitsberufe	2.135	38	248	691	568	255	335	3.146
06634	Schwalm-Eder-Kreis	811 Arzt- und Praxishilfe	435	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	908	*	72	291	376	134	*	3.212
06634	Schwalm-Eder-Kreis	8130,8131,8132,8138 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpfl.	657	*	68	232	257	78	*	3.092
06634	Schwalm-Eder-Kreis	814 Human- und Zahnmedizin	244	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	205	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	82 Nichtmed.Gesundheit,Körperpfl.,Medizint.	785	18	165	383	172	28	19	2.448
06634	Schwalm-Eder-Kreis	821 Altenpflege	565	10	73	319	131	23	9	2.552
06634	Schwalm-Eder-Kreis	823 Körperpflege	89	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	83 Erziehung,soz.,hauswirt.Berufe,Theologie	1.241	27	95	162	521	332	104	3.697
06634	Schwalm-Eder-Kreis	831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	1.132	22	54	139	498	319	100	3.757
06634	Schwalm-Eder-Kreis	8311 Berufe i.d. Kinderbetreuung, -erziehung	547	8	17	63	285	148	26	3.680
06634	Schwalm-Eder-Kreis	84 Lehrende und ausbildende Berufe	305	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	841 Lehrtätigkeit an allgemeinbild. Schulen	140	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	842 Leht,berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	159	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	843 Lehr-,Forschungstätigkeit an Hochschulen	59	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	91 Geistes-Gesellschafts-Wirtschaftswissen.	46	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	92 Werbung,Marketing,kaufm,red.Medienberufe	292	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	93 Produktdesign, Kunsthandwerk	28	X	X	X	X	X	X	X
06634	Schwalm-Eder-Kreis	94 Darstellende, unterhaltende Berufe	37	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	Insgesamt	39.892	417	4.558	11.251	12.752	5.481	5.433	3.317
06635	Waldeck-Frankenberg	11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	422	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	111 Landwirtschaft	123	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	12 Gartenbauberufe, Floristik	194	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	21 Rohstoffgewinn,Glas-,Keramikverarbeitung	80	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	22 Kunststoff- u. Holzherst.,-verarbeitung	1.646	10	103	701	663	135	34	3.010
06635	Waldeck-Frankenberg	23 Papier-,Druckberufe, tech.Mediengestalt.	606	5	89	123	294	64	31	3.346
06635	Waldeck-Frankenberg	24 Metallherzeugung,-bearbeitung, Metallbau	3.500	10	201	1.119	1.580	476	114	3.240
06635	Waldeck-Frankenberg	25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	5.281	26	189	869	2.681	961	555	3.710
06635	Waldeck-Frankenberg	26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	1.183	3	38	276	349	217	300	3.797
06635	Waldeck-Frankenberg	27 Techn.Entwickl.Konstr.Produktionssteuer.	1.661	*	*	156	357	405	713	4.729
06635	Waldeck-Frankenberg	28 Textil- und Lederberufe	87	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	1.380	19	589	588	158	19	7	2.118
06635	Waldeck-Frankenberg	292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	778	7	308	375	80	*	*	2.181
06635	Waldeck-Frankenberg	293 Speisenzubereitung	599	12	281	*	78	11	*	2.020
06635	Waldeck-Frankenberg	31 Bauplanung,Architektur,Vermessungsberufe	341	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	32 Hoch- und Tiefbauberufe	942	7	21	289	471	104	50	3.317
06635	Waldeck-Frankenberg	33 (Innen-)Ausbauberufe	983	6	63	380	400	121	13	3.079
06635	Waldeck-Frankenberg	34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	1.047	3	66	261	408	227	82	3.480
06635	Waldeck-Frankenberg	41 Mathematik-Biologie-Chemie-,Physikberufe	122	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	42 Geologie-,Geografie-,Umweltschutzberufe	46	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	43 Informatik- und andere IKT-Berufe	405	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	2.471	26	506	1.011	677	178	73	2.630
06635	Waldeck-Frankenberg	513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	2.081	26	494	952	474	95	40	2.483

Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt nach der Klassifikation der Berufe 2010

Kreise im Agenturbezirk 439 AA Korbach, Gebietsstand: Juni 2021
Stichtag: 31.12.2020, Datenstand: Juni 2021

Gebiet-Nr.	Gebiet (Arbeitsort)	ausgeübte Tätigkeit (Klassifikation der Berufe KldB 2010)	Insgesamt	davon nach Entgeltklassen						Median in €
				bis 1.000 €	ü. 1.000 bis 2.000 €	ü. 2.000 bis 3.000 €	ü. 3.000 bis 4.000 €	ü. 4.000 bis 5.000 €	ü. 5.000 €	
06635	Waldeck-Frankenberg	5131 Berufe in der Lagerwirtschaft	1.882	25	483	856	403	83	32	2.421
06635	Waldeck-Frankenberg	52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	1.669	21	218	911	426	76	17	2.597
06635	Waldeck-Frankenberg	521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	1.261	18	198	787	222	30	6	2.499
06635	Waldeck-Frankenberg	53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	217	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherh.	193	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	54 Reinigungsberufe	323	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	1.156	5	66	220	264	181	420	4.104
06635	Waldeck-Frankenberg	62 Verkaufsberufe	1.507	43	507	600	170	86	101	2.259
06635	Waldeck-Frankenberg	63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	979	45	508	354	48	13	11	1.933
06635	Waldeck-Frankenberg	632 Hotellerie	394	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	633 Gastronomie	526	24	294	187	18	*	*	1.899
06635	Waldeck-Frankenberg	71 Berufe Unternehmensführung, -organisation	3.250	59	235	708	734	472	1.042	3.849
06635	Waldeck-Frankenberg	713 Unternehmensorganisation und -strategie	1.427	8	54	271	289	221	584	4.402
06635	Waldeck-Frankenberg	714 Büro und Sekretariat	1.344	47	172	387	394	185	159	3.159
06635	Waldeck-Frankenberg	72 Finanzdienstl. Rechnungsw., Steuerberatung	1.058	8	56	200	267	239	288	3.991
06635	Waldeck-Frankenberg	721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	514	*	*	52	151	145	144	4.226
06635	Waldeck-Frankenberg	722 Rechnungswesen, Controlling und Revision	384	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	73 Berufe in Recht und Verwaltung	1.011	5	70	205	393	208	130	3.615
06635	Waldeck-Frankenberg	732 Verwaltung	888	*	*	162	379	190	106	3.643
06635	Waldeck-Frankenberg	81 Medizinische Gesundheitsberufe	3.730	41	289	1.076	1.129	554	641	3.384
06635	Waldeck-Frankenberg	811 Arzt- und Praxishilfe	497	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd., Geburtsh.	1.956	9	117	466	817	423	124	3.451
06635	Waldeck-Frankenberg	8130, 8131, 8132, 8138 Berufe in der Gesundheits- und Krankenpfl.	1.612	7	108	389	674	343	91	3.422
06635	Waldeck-Frankenberg	814 Human- und Zahnmedizin	539	*	*	14	15	42	461	6.838
06635	Waldeck-Frankenberg	817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	492	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizint.	744	22	156	308	214	27	17	2.677
06635	Waldeck-Frankenberg	821 Altenpflege	460	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	823 Körperpflege	98	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	83 Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	991	4	79	176	398	251	83	3.565
06635	Waldeck-Frankenberg	831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	916	*	*	152	385	247	83	3.640
06635	Waldeck-Frankenberg	8311 Berufe i.d. Kinderbetreuung, -erziehung	524	*	35	96	286	86	*	3.435
06635	Waldeck-Frankenberg	84 Lehrende und auszubildende Berufe	284	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	841 Lehrtätigkeit an allgemeinbild. Schulen	74	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	842 Leht.berufsb.Fächer, betr. Ausb., Betr.päd	86	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	843 Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	16	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	91 Geistes-Gesellschafts-Wirtschaftswissen.	86	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	92 Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe	427	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	93 Produktdesign, Kunsthandwerk	48	X	X	X	X	X	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	94 Darstellende, unterhaltende Berufe	15	X	X	X	X	X	X	X

Erstellungsdatum: 20.07.2021, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 16073

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X) Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Entgeltverteilungen oder Quantilen nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 500 liegt.
>...) Der Wert wird nicht ausgewiesen, wenn er in die Klasse der Beitragsbemessungsgrenze fällt.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt im unteren Entgeltbereich

Kreise im Agenturbezirk 439 AA Korbach, Gebietsstand: Juni 2021

Stichtag: 31.12.2020, Datenstand: Juni 2021

Gebiet-Nr.	Gebiet (Arbeitsort)	sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Entgelt						
		Insgesamt	darunter: mit Entgelten unter der bundeseinheitlichen Schwelle des unteren Entgeltbereichs (2.284 €) ¹⁾		darunter: mit Entgelten unter der westdeutschen Schwelle des unteren Entgeltbereichs (2.360 €)		darunter: mit Entgelten unter der ostdeutschen Schwelle des unteren Entgeltbereichs (1.927 €)	
			absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %	absolut	Anteil an Sp.1 in %
		1	2	3	4	5	6	7
06634	Schwalm-Eder-Kreis	33.004	6.647	20,1	7.456	22,6	X	X
06635	Waldeck-Frankenberg	39.892	7.838	19,6	8.637	21,6	X	X

Erstellungsdatum: 20.07.2021, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 16073

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) In Anlehnung an die Definition der OECD liegt die Schwelle des unteren Entgeltbereichs bei 2/3 des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe.
X Nachweis ist nicht sinnvoll.

Stand: 28.06.2021

Methodische Hinweise zu sozialversicherungspflichtigen Bruttomonatsentgelten

Kurzbeschreibung

Die Entgeltstatistik ist Bestandteil der Beschäftigungsstatistik und liefert ein differenziertes Bild über die sozialversicherungspflichtigen Bruttomonatsentgelte inkl. Sonderzahlungen der Beschäftigten. Die Entgeltinformationen stammen aus den Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung, die eine Vollerhebung der Beschäftigten in Deutschland darstellen.

Bruttomonatsentgelt

Es handelt sich um das Arbeitsentgelt vor Abzug von Steuern (Lohnsteuer, Solidaritätsbeitrag, ggf. Kirchensteuer) und Sozialversicherungsbeiträgen (i. d. R. Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Pflegeversicherung). Dazu gehören auch

- Urlaubs- und Weihnachtsgelder, Tantiemen, Gratifikationen,
- Mehrarbeits-/Überstundenvergütungen und Mehrarbeitszuschläge,
- Familienzuschläge,
- Gefahrezuschläge und Schmutzzulagen sowie
- Provisionen und Abfindungen.

Auswertungen über das Entgelt sind aufgrund der Verfahrensregeln des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung nur für den Stichtag 31. Dezember sinnvoll und aussagekräftig.

Um **vergleichbare Angaben** zu erhalten, werden die Entgeltangaben

- A. auf einen einheitlichen monatlichen Zeitraum normiert und
- B. auf sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte einer Kerngruppe bezogen.

A. Die Berechnung

Zwar werden die Entgelte für Beschäftigte zum **Stichtag 31. Dezember** gemessen, aber ihre sozialversicherungspflichtigen Bruttoarbeitsentgelte beziehen sich immer auf den ganzen, bis zu diesem Tag durchgehenden Beschäftigungszeitraum. Dies geschieht durch die Berechnung des durchschnittlichen individuellen Bruttomonatsentgelts nach folgender Formel:

$$\text{Durchschnittliches individuelles Bruttomonatsentgelt} = \frac{\text{Entgelte in Euro}}{\text{Beschäftigungstage}} \quad \frac{365,25}{12}$$

Der Faktor 365,25 stellt die Gültigkeit der Berechnung sowohl für Gemein- als auch für Schaltjahre sicher.

Der Beschäftigungszeitraum kann das gesamte Kalenderjahr, im Extremfall aber auch nur einen Tag (den 31. Dezember) umfassen. Insbesondere bei der Berechnung durchschnittlicher Bruttomonatsentgelte bei kurzen Beschäftigungszeiträumen können sich deutlich überhöhte Werte ergeben. Umgekehrt kann bei bestimmten Konstellationen das Entgelt für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter der Geringfügigkeitsgrenze liegen.

Die Geringfügigkeitsgrenze liegt seit Januar 2013 bei 450 Euro, bis Dezember 2012 lag sie bei 400 Euro.

B. Die Kerngruppe

Die Darstellungen und Analysen werden i. d. R. auf **sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte** der Kerngruppe eingeschränkt. Die Kerngruppe bildet arbeitsmarktkonform Beschäftigte ab, die ein Marktentgelt erzielen. Durch diese Eingrenzung sind Vergleiche mit hoher Aussagekraft möglich, die nicht durch unterschiedliche gesetzliche Regelungen oder durch verschiedene Ausprägungen an Teilzeitbeschäftigung verzerrt sind.

In die Berechnung fließen Beschäftigte der Kerngruppe ein, die am 31. Dezember vollzeitbeschäftigt waren. Dennoch kann in früheren Monaten des Kalenderjahres eine Teilzeitbeschäftigung im gleichen Beschäftigungsverhältnis vorgelegen haben.

Die **Kerngruppe** umfasst alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) abzüglich der Beschäftigten, für die eine besondere (gesetzliche) Vergütungsregelung zur Ausbildung, zur Jugendhilfe, zur Berufsförderung, zu Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten oder zu Freiwilligendiensten gilt.

Stand: 28.06.2021

Methodische Hinweise zu sozialversicherungspflichtigen Bruttomonatsentgelten

Im Einzelnen gehören zur Kerngruppe folgende **Personengruppen** aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung:

- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale
- Nebenerwerbslandwirte
- Nebenerwerbslandwirte saisonal bedingt
- Unständig Beschäftigte (Meldung des Arbeitgebers)
- Versicherungsfreie Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters
- Seeleute und Seelotsen
- In der Seefahrt beschäftigte versicherungsfreie Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters
- Unständig Beschäftigte (Meldung der Krankenkasse)

Die Aussagekraft von Auswertungen zum Entgelt von Personengruppen außerhalb der Kerngruppe ist eingeschränkt.

Beitragsbemessungsgrenze

Das sozialversicherungspflichtige Bruttomonatsentgelt ist von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern nur bis zur Beitragsbemessungsgrenze der **Rentenversicherung** zu melden. Bei der Beitragsbemessungsgrenze handelt es sich um die Einkommenshöhe, bis zu der die Rentenversicherung Beiträge von den Beitragspflichtigen erhebt. Einkommen über der Beitragsbemessungsgrenze sind nicht rentenversicherungspflichtig. Die Bundesregierung passt die Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung jährlich an. Die Grundlage hierfür bildet das Durchschnittseinkommen in Deutschland.

Median und Quantile

Die Begrenzung der Einkommensverteilung am oberen Rand hat zur Folge, dass die Berechnung des arithmetischen Mittels methodisch nicht sinnvoll ist, da die tatsächlichen Bruttomonatsentgelte oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze nicht bekannt sind. Ein geeignetes Mittel, um die Streuung der Entgelte zu charakterisieren, sind **Quantile**. Dabei wird die Anzahl der Personen in der Kerngruppe in gleichgroße Gruppen geteilt.

Die Entgeltstatistik betrachtet üblicherweise den **Median**. Er teilt die Entgelte in zwei Hälften: Eine Hälfte der Beschäftigten erzielt ein Entgelt unter dem Medianwert, das Entgelt der anderen Hälfte liegt über dem Median.

Der Median ist – anders als das arithmetische Mittel – gegenüber sogenannten Ausreißern robust, also gegenüber Werten, die extrem von anderen Werten abweichen. Da die Einkommensverteilung der Beschäftigten in den statistischen Auswertungssystemen der BA nur in klassierter Form (50-Euro-Schritte) vorliegt, kommt zur Berechnung des Medians eine Näherungslösung zur Anwendung.

Unterer Entgeltbereich

Als Beschäftigte des unteren Entgeltbereichs gelten Personen, die in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung weniger als 2/3 des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten erzielen (Schwelle des unteren Entgeltbereichs). Diese Definition legt auch die „Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)“ zu Grunde.

Für West- und Ostdeutschland sind unterschiedliche Schwellen des unteren Entgeltbereichs definiert.

Mindestfallzahlen und Medianentgelte oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze

Bei einer zu geringen Anzahl an Beschäftigten ist die Aussagekraft von Entgeltverteilungen eingeschränkt. Gleiches gilt für Medianentgelte und andere Verteilungsparameter sowie die Anzahl an Beschäftigten im unteren Entgeltbereich. Deshalb veröffentlicht die Statistik der BA keine Daten zu Entgeltverteilungen, Medianentgelten und anderen Verteilungsparametern sowie Beschäftigten im unteren Entgeltbereich in Regionen bzw. bei Merkmalskombinationen mit weniger als 500 Beschäftigten. In diesen Fällen ersetzt das Zeichen „X“ den Wert.

In der Berichterstattung der Entgeltstatistik werden Medianentgelte und andere Verteilungsparameter nicht ausgewiesen, wenn sie in der Entgeltklasse der Beitragsbemessungsgrenze liegen oder höher ausfallen. In diesen Fällen ersetzt das Zeichen „>“ den Wert.

Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht „Bruttomonatsentgelte von Beschäftigten nach der Revision 2014“](#)

Sozialversicherungspflichtige Bruttomonatsentgelte: Schwellen und Grenzen

Hinweis

Allgemeine Informationen zu sozialversicherungspflichtigen Bruttomonatsentgelten enthalten die Methodischen Hinweise.

Schwelle des unteren Entgeltbereichs

In Anlehnung an die "Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)" gelten als Beschäftigte des unteren Entgeltbereichs Personen, die als sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte weniger als **2/3** des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten erzielen. Dies ist die Schwelle des unteren Entgeltbereichs.

Beitragsbemessungsgrenze

Betriebe müssen das sozialversicherungspflichtige Bruttomonatsentgelt der Beschäftigten nur bis zur Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung melden. Nur bis zu dieser Einkommensgröße erhebt die Rentenversicherung von den Beitragspflichtigen die Beiträge. Einkommen oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze bleiben also unberücksichtigt.

Deshalb werden in der Berichterstattung der Entgeltstatistik Medianentgelte und andere Verteilungsparameter nicht ausgewiesen, wenn sie in der Entgeltklasse der Beitragsbemessungsgrenze liegen oder höher ausfallen. In diesen Fällen ersetzt das Zeichen „>“ den Wert. Für Deutschland wird die ostdeutsche Beitragsbemessungsgrenze zu Grunde gelegt.

Die Bundesregierung passt jährlich durch Rechtsverordnung die Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung analog zum Durchschnittseinkommen in Deutschland an.

Jahr	Schwellen des unteren Entgeltbereichs in €			Beitragsbemessungsgrenzen in €	
	Deutschland	Westdeutschland	Ostdeutschland	Westdeutschland	Ostdeutschland
1999	1.551	1.632	1.208	4.346	3.681
2000	1.581	1.660	1.232	4.397	3.630
2001	1.625	1.701	1.270	4.448	3.732
2002	1.658	1.731	1.301	4.500	3.750
2003	1.683	1.761	1.307	5.100	4.250
2004	1.700	1.778	1.316	5.150	4.350
2005	1.709	1.789	1.319	5.200	4.400
2006	1.710	1.795	1.309	5.250	4.400
2007	1.730	1.818	1.319	5.250	4.550
2008	1.770	1.858	1.344	5.300	4.500
2009	1.783	1.870	1.354	5.400	4.550
2010	1.803	1.892	1.369	5.500	4.650
2011	1.868	1.958	1.435	5.500	4.800
2012	1.918	2.007	1.485	5.600	4.800
2013	1.969	2.059	1.536	5.800	4.900
2014	2.016	2.106	1.585	5.950	5.000
2015	2.055	2.145	1.633	6.050	5.200
2016	2.088	2.176	1.673	6.200	5.400
2017	2.139	2.226	1.733	6.350	5.700
2018	2.203	2.289	1.805	6.500	5.800
2019	2.267	2.350	1.885	6.700	6.150
2020	2.284	2.360	1.927	6.900	6.450

Mindestfallzahl an Beschäftigten

Bei einer zu geringen Anzahl an Beschäftigten ist die Aussagekraft von Entgeltverteilungen eingeschränkt. Gleiches gilt für Medianentgelte und andere Verteilungsparameter sowie die Anzahl an Beschäftigten im unteren Entgeltbereich. Deshalb veröffentlicht die Statistik der BA keine Daten zu Entgeltverteilungen, Medianentgelten und anderen Verteilungsparametern sowie Beschäftigten im unteren Entgeltbereich in Regionen bzw. bei Merkmalskombinationen mit weniger als 500 Beschäftigten. In diesen Fällen ersetzt das Zeichen „X“ den Wert.



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.